

Reisebericht Pisa/Elba

La dolce Vita.

Das süße Leben in Italien habe ich in diesem Sommer genossen.

In nur 2 Stunden fliegt man von Hamburg direkt nach Pisa und in weiteren 10 Minuten

Ist man vom Flughafen mit der S-Bahn direkt am Hauptbahnhof.

Die Altstadt ist fußläufig sehr gut zu erreichen und der Weg führt dann auch über den Arno. Eine tolle Aussicht hat man von dort, besonders nachts



Pisa mit dem berühmten schiefen Turm ist eine kleine sehenswerte Stadt die sich hervorragend für einen Wochenendtrip eignet. Kleine Geschäft, Märkte ...es macht Spaß sich dort treiben zu lassen. und das Italienische Eis.....lecker..... kann man wirklich nur empfehlen und an jeder Ecke kaufen.



Von Pisa nach Elba kommt man mit der Bahn oder mit dem Mietwagen.

Ich bin die Strecke in 2 Stunden mit einem sehr komfortablen und klimatisierten Zug gefahren.

Von Piombino aus fahren alle 30 Minuten Fähren nach Elba. Die Fahrtzeit beträgt 1 Stunde, oder man gönnt sich ein Schnellboot/Katamaran und schafft das Ganze in 40 Minuten.

Die Insel ist den meisten durch das Exil von Napoleon bekannt, der dort für 10 Monate gelebt hat. Sein Haus kann man heute noch besichtigen. Es liegt sehr schön auf einem Hügel in Portoferraio, der Hauptstadt der Insel. .

Elba ist landschaftlich sehr schön, grün mit Hügeln und kleinere Badebuchten mit Sandstränden, die allerdings im Hochsommer ziemlich überfüllt sind.



Es gibt dort noch viele, kleine idyllische Ort, wo man glaubt, dass die Zeit stehengeblieben ist.



Das Wasser ist sehr klar und es werden Schnorchel und Tauchausflüge angeboten.

Die Insel erkunden kann man wieder mit dem Auto, das ist am allerbesten, denn die Busse fahren selten und unregelmäßig! Aber machbar ist auch das, habe es ja selber ausprobiert.

Von der Südseite der Insel aus kann man bei gutem Wetter, was ich ja nur hatte, die Insel Montecristo sehen.

Bekannt von dem Film mit dem Grafen. Zu besichtigen ist diese Insel aber nicht.

Elba hat keine Hochhäuser und große Hotelanlagen, was den Charme der Insel ausmacht,.

Es gibt viele kleinere Hotels mit Garten und Pool, sodass man sich dort bei der sehr guten Küche prima erholen kann.

Fragen Sie mich, ich helfe gerne weiter und kann Ihnen sicher eine Empfehlung geben.

Gabriele Afonso